Rheinfelden
Baden

Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Haushaltsabteilung	200/69/2019/1	27.11.2019
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Reiher, Philipp	20 21 10 - 2020	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	09.12.2019	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	12.12.2019	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Vorberatung des Haushaltsplans 2020 und der Wirtschaftspläne 2020 der Eigenbetriebe Stadtwerke Rheinfelden (Baden) und Abwasserbeseitigung

Beschlussvorschlag

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Haushaltsentwurf 2020 und die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2020 der Eigenbetriebe mit den in der Sitzung befürworteten Änderungen zu beschließen.

Anlagen

Interne Prüfung

entfällt

Erläuterungen

Erläuterungen

In der Anlage 1 sind alle Änderungen am Haushalt seit der Einbringung im Gemeinderat am 14.11.2019 aufgeführt. Die Verwaltung schlägt vor, diese Veränderungen in der kommenden Hauptausschusssitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Nach der Beratung im erweiterten Hauptausschuss und den in der Anlage aufgeführten Veränderungen ergibt sich für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 folgendes Gesamtbild:

Ergebnishaushalt				
	2020	**2021**	**2022**	**2023**
ordentliche Erträge	84.872.550	85.998.550	87.784.050	88.335.050
ordentliche Aufwendungen	-84.830.919	-84.878.312	-86.695.377	-88.060.830
ordentliches Ergebnis	41.631	1.120.238	1.088.673	274.220
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	41.631	1.120.238	1.088.673	274.220
hierin enthalten: Netto-Abschreibungen	4.000.350	3.987.200	3.825.400	3.644.700
daraus folgt: erwirtschaftete Netto-Abschreibungen	4.041.981	5.107.438	4.914.073	3.918.920

Finanzhaushalt				
	2020	**2021**	**2022**	**2023**
Zahlungsmittelsaldo aus dem Ergebnishaushalt	3.802.081	4.756.238	4.499.573	3.546.520
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.297.450	6.258.050	1.097.050	965.050
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.304.950	-19.748.100	-11.535.050	-7.500.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.007.500	-13.490.050	-10.438.000	-7.500.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-203.400	-203.400	-203.400	-203.400
Finanzierungsmittelbestand	-6.408.819	-8.937.212	-6.141.827	-4.156.880

Ergebnishaushalt:

Das geplante Gesamtergebnis verbessert sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Haushaltsjahr 2020 von 8.624 Euro auf 41.631 Euro.

Die Ergebnisse aus der Steuerschätzung vom November 2019, welche erst nach Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs eingetroffen sind, brachten insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen, aufgrund höheren Grundkopfbeträgen und einer höheren Investitionspauschale, Verbesserungen in Höhe von rund 345.000 Euro. Verbesserungen gab es ebenfalls beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von rund 38.000 Euro. Außerdem stiegen die Sachkostenbeiträge für die Schulen aufgrund höherer Sätze um rund 204.000 Euro. Durch höhere Wasserverkäufe steigt ebenfalls die Konzessionsabgabe der Wasserversorgung an die Stadt um 41.500 Euro.

Insgesamt steigen die Erträge um 553.795 Euro gegenüber dem Haushaltsplanentwurf.

Auf der Aufwandseite musste eine Anpassung der Kreisumlage von 31,5 % auf im Kreistag beschlossene 32,1 % eingearbeitet werden, was einen Mehraufwand von rund 310.000 Euro verursacht. Ebenfalls wurden die Mittel der Deckungsreserve um 250.000 Euro auf 350.000 Euro erhöht. Die Kosten stiegen für die Kindertagespflege um 50.000 Euro, die Erhöhung der Stellenzahl um 0,5 im Bereich Jugendbeteiligung in Höhe von 34.000 Euro.

Angepasst wurden ebenfalls Aufwendungen bei der Flurneuordnung mit einer Teilverschiebung der Mittel in Höhe von rund 141.000 Euro nach 2021, sowie Anpassung beim Straßenentwässerungsanteil an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, welcher nach der neusten Kalkulation um 24.200 Euro sinkt. Zudem wurde eine Doppelerfassung bei der Schulbedarfsplanung in Höhe von 85.000 Euro korrigiert.

Insgesamt steigen die Aufwendungen im Jahr 2020 gegenüber dem Haushaltsplanentwurf vom 14.11.2018 um 520.788 Euro.

Des Weiteren wurden Umbuchungen der Ansätze auf verschiedenen Kostenstellen durchgeführt, die allesamt nicht ergebniswirksam sind und in Anlage 1 zu finden sind.

Ein positives ordentliches Ergebnis bedeutet, dass der Abschreibungssaldo von 4.041.981 € Euro vollständig erwirtschaftet wird.

Finanzhaushalt:

Aus dem Ergebnishaushalt ergibt sich unter Berücksichtigung der beigefügten Änderungen weiterhin ein positiver Zahlungsmittelsaldo von 3.802.081 Euro. Das umfangreiche Investitionsprogramm schließt voraussichtlich mit einem Saldo aus Investitionstätigkeit von -9.840.000 Euro ab.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2019 wurden unter anderem die Investitionsmaßnahme mit der Umgestaltung der Sanitär- und Maschinenräume im Feuerwehrgebäude in Degerfelden in Höhe von 133.000 Euro aufgenommen, sowie geplante Mehrkosten bei der Hochwasserschutzmaßnahme in Minseln in Höhe von 125.000 €. Nicht umgesetzt wird dagegen die Errichtung des Gehwegs an der Hardtstraße beim Campus mit einem Volumen von 225.000 Euro. Die zur Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2019 eingegangenen Nachmeldungen sind in der beigefügten Anlage 1 ersichtlich.

Der Haushalt ist in den Jahren 2020– 2023 ohne Kreditaufnahmen aufgestellt. Der Saldo

aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -203.400 Euro weist daher ausschließlich die ordentlichen Kredittilgungen aus.

Die Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen liegt im Jahr 2020 unverändert bei 10.535.100 Euro.

Alle Änderungen sind im Detail in der beigefügten Anlage 1 ersichtlich.

Der Haushaltsplan 2020 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem aktuellen Stand ist als Anlage 2 beigefügt.

Der Haushaltsplanentwurf 2020 wird in den Ortschaften zwischen dem 02.12. und 04.12.2019 beraten. Über die Ergebnisse wird in der Sitzung berichtet.